



Unfallversicherung

Es sind alle ehrenamtlichen und bis zur jeweiligen Geringfügigkeitsgrenze angemeldeten MitarbeiterInnen auf die Risiken „Tod“ und „Dauerinvalidität“ gegen „Berufsunfälle“ mit Einschluss des Wegriskos ab dem 8. Lebensjahr bis einschließlich dem 75. Lebensjahr versichert. Nach dem 75. Lebensjahr ist die Versicherungssumme um 50 % reduziert.

Die wesentlichen Eckwerte

- Vertragsbeginn: 1.1.2010
- Laufzeit: 10 Jahre
- Indexanpassung: nein
- Versicherungssumme
Unfallkapital € 100.000 bis € 300.000,--
Unfalltod € 10.000,--

Versicherte Personen

- Alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Pfarren und diözesanen Einrichtungen.

Versicherungsschutz

Die Deckung umfasst die Teilnahme an Sitzungen, Seminaren und ähnlichen Veranstaltungen. Weiters ist Versicherungsschutz während Bauarbeiten und sonstigen Arbeiten, die im Auftrag der Pfarre durchgeführt werden gegeben. Der Schutz erstreckt sich auf den Aufenthalt am Veranstaltungsort bzw. Arbeitsplatz sowie auf nötige An- und Abreise.

Versicherungsfall (Beispiel)

- Ein Mesner stürzt beim Aufhängen eines Bildes in der Kirche von der Leiter und zieht sich solche Verletzungen zu, dass er auf Dauer invalid ist.

Was ist neben den allgemeinen Ausschlüssen nach Punkt K der allgemeinen Bedingungen für den Premium-Unfallschutz (AUVB 2006) nicht versichert?

- Unfälle, bei denen der An- und Abreisetag ohne Zusammenhang mit der jeweiligen Tätigkeit (außer durch ein Gebot der Menschlichkeit) unterbrochen oder verlängert wird.

Die allgemeinen Bedingungen für den Premium-Unfallschutz (AUVB 2006) können gerne beim Pfarrservice angefordert werden. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Wie ist bei der Schadensmeldung vorzugehen?

- Kontaktaufnahme per Telefon oder Mail mit der Pfarrservicestelle

Pfarrservice, Herbert Lins, Bahnhofstraße 13,
6800 Feldkirch, Tel. 05522 3485-403
pfarrservice@kath-kirche-vorarlberg.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at